

Wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass das Kindergartenalter die bestimmende Lernzeit eines Menschen überhaupt ist, denn bereits in diesem Alter werden die wesentlichen Weichen für die Zukunft gestellt.

Sprachförderung ist dabei die wichtigste Maßnahme um die Grundlage für eine erfolgreiche Bildung zu schaffen.

Wie können Sie benachteiligten Kindern mit Sprachdefiziten helfen?

Auf Grund der katastrophalen finanziellen Situation in unserem Land erhalten wir keinerlei finanzielle Unterstützung für unser Projekt. Dies bedeutet:

Nur durch private Initiative und mit Ihrer Hilfe, können wir unsere Kindersprachförderungs-Projekt finanzieren.

Unterstützen Sie mit einer Spende das **Lernspatz-Projekt** und leisten Sie so einen besonders wertvollen und nachhaltigen Beitrag zur Lernförderung unserer Kleinkinder – **denn Kinder sind unsere Zukunft.**

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns schon im Voraus sehr herzlich bedanken.

Ihre Annie Duchez



Lernhilfe für kleine benachteiligte Kinder

Bisher von unserem Verein geförderte Lernangebote:

- Kreative Spielangebote, Vorlesestunden
- Bewegungsspiele (Spielelandschaften etc.)
- Kinder-Stadtführungen und Museumsbesuche
- Wildpark, Zoo- und Waldbesuche
- Bootsfahrten, Bauernhofbesuche

Alle diese Angebote dienen der Überwindung von Ängsten, der Förderung des Selbstbewußtseins, des Sozialverhaltens, der Wissbegier, Kreativität, Neugier und der Sprachentwicklung.

Die positiven Auswirkungen auf die Entwicklung der kleinen benachteiligten Kinder ist unsere Motivation für weitere Lernangebote zu kämpfen.

Kleiner Lernspatz e.V. Bildungsunterstützung für bedürftige Kinder

Pützchens Chaussee 60 | 53227 Bonn

Tel. +49.228 620 93 62 | Fax +49.228 690 93 61

zukunft@kleiner-lernspatz.de

www.kleiner-lernspatz.de

Vorstandsvorsitzende: Annie Duchez

Gemeinnützige Körperschaft, Amtsgericht Bonn VR 9060

Bank für Sozialwirtschaft: Kto. 9 289 400 BLZ 370 205 00

Sparkasse KölnBonn: Kto. 1 902 434 719 BLZ 370 501 98

Wir bedanken
uns bei



Steuerberatungsgesellschaft mbH
www.bangert-college.de



Lernhilfe für kleine benachteiligte Kinder



Unsere Zukunft ist abhängig
von den Bildungschancen
unserer Kinder

**Jedes Kleinkind
ist wissbegierig, kreativ
und lernfreudig.**

**Darum sollte es von uns in der richtigen Weise
gefördert werden.**

Viele Kleinkinder wachsen in einer sozialen, finanziellen oder kulturellen Situation auf, die ihre Bildungschancen schmälert.

Daher muss diesen Kindern schon sehr früh eine adäquate Lernmöglichkeit mit auf den Weg gegeben werden, damit sie als Erwachsene der Armut entkommen.

Die wohl wichtigste Voraussetzung dafür ist, den 3 - 6 jährigen Kindern die Grundkenntnisse der deutschen Sprache zu vermitteln. Denn nur so werden sie nach der Einschulung den Lehrstoff verstehen und mit diesen Erfolgserlebnissen einen Schulabschluss sowie eine Ausbildung aus eigenem Antrieb anstreben.



**Bekämpfung der Deutsch-Sprachdefizite von
3-6 jährigen Kleinkindern**

Besonders in der Zeit der „virtuellen Welten“ haben die Sprachdefizite vieler Kleinkinder erschreckend zugenommen. Es findet zu Hause keine Unterhaltung mehr statt, vorgelesen wird auch nicht mehr. In vielen Familien dieser Kinder wird oft gar nicht oder nur mangelhaft deutsch gesprochen. Dies wirkt sich verhängnisvoll auf ihre spätere Entwicklung aus.

Dabei sind Kleinkinder mit Migrationshintergrund, (inzwischen über 55%) besonders betroffen. Wir haben nach langjähriger Recherche festgestellt, dass es aber leider keine zufrieden stellende Lernmethode für diese Altersstufe gibt, um Sprachdefizite auszugleichen.



Unser Verein „ **Kleiner Lernspatz e.V.**“ hat lange nach einer Lösung gesucht, mit der Kleinkinder spielerisch, aber dennoch wirkungsvoll, die Grundkenntnisse der deutschen Sprache erlernen können.

In einem bundesweit einzigartigen Pilotprojekt will der Verein unter wissenschaftlicher Begleitung der Universität Koblenz und in Zusammenarbeit mit Pädagogen, Logopäden und einer Bonner Kindertageseinrichtung eine effiziente Lernmethode für Kleinkinder entwickeln.

Dabei soll in attraktive Spielangebote eine für alle Kinder (egal welcher Nationalität oder Sprachdefizite) verständliche Umgangssprache integriert werden und ausserdem die von Natur aus vorhandene Neugierde, Wissbegier, Kreativität und Lernfreude gefördert werden.

**Eine der wichtigsten Investitionen
in die Zukunft ist eine frühe
Sprachförderung für unsere Kleinkinder.
Vor allen Dingen angesichts einer immer
anspruchsvoller werdenden Arbeitswelt.**